

Name (Person)

Woelcke, Karl

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/13964282X>

Lebensdaten (kurz)

1885-1962

(akademischer) Titel oder Grad

Dr. phil.

Beruf

Archäologe

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1885-11-13

Geburtsort

[Frankfurt am Main](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1962-10-10

Sterbeort

[Bad Homburg v. d. Höhe](#)

Schriftprobe

Abbildung

bei fast von prinzipiellen vorangehens, bei Schrens (Maug. JHJ. 1918
 p. 103 Tab. 5. B2) wird eine Lösung bei aul Liqueur, ganz gleich von Liqueur mit
 Märsen aus der Fiberns Fabrik, vermischt, es ist möglich, dass ein
 weitere Anwendung wird eine Lösung aus der Sammlung R. Forster's in
 Krefeld. bei Grotmann der Bogenstein, der 4,5 cm hoch ist, ist unbekannt. Es ist
 von r. Bsp. Grotmannsteinen sind nicht vorhanden, es ist davon, dass ein
 Einkerbung zwischen von Liqueur bei Mithelsteinen vorhanden soll. der Bogen
 stein ist flach, ohne Mithelsteinen, was dabei allein ist, wird einen Stein,
 bei Bogen sind keine angestrichen. bei Kopf erlaubt keine Variation.
 Grotmann der Grotmannsteinen sind nicht vorhanden.

Zum Schluss noch eine Anwendung, ob die in Toulon-sur-Allier
 bekannten Lösser ESIEB(?) sind Fiberns (a. a. O. p. 22.), aus der
 Fabrik der Grotmannsteinen vorangehens, sind nicht vorhanden, nicht
 ist. Es ist die Frage ob ESIEB (Blanchet) nicht ESIEB [IT]
 = Fibern. f. sind nicht vorhanden.

Frankfurt M.

K. Kroll

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1747252>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

bis

1904

Ort

[Frankfurt am Main](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Lessing-Gymnasium Frankfurt am Main \(1897-\)](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1904

bis

1911

Ort

[Lausanne](#)

[Leipzig](#)

[Berlin](#)

[Bonn](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität de Lausanne](#)

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

[Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn](#)

Studienfächer

Archäologie

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1911

Abschluss-Ort

[Bonn](#)

Hochschule (Abschluss)

[Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn](#)

Arbeitsverhältnis

Beschäftigungsangabe

Museumsleiter

Ort der Anstellung

[Frankfurt am Main](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Museum für Heimische Vor- und Frühgeschichte \(Frankfurt am Main, 1937-1942\)](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche Hilfskraft

Beschäftigungsangabe

Volontär

von

1911

bis

1918

Ort der Anstellung

[Frankfurt am Main](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Historisches Museum Frankfurt \(1878-1934, 1945-\)](#)

Art der Beschäftigung

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Direktorialassistent für die archäologischen Bestände

von

1919

bis

1928

Ort der Anstellung

[Frankfurt am Main](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Historisches Museum Frankfurt \(1878-1934, 1945-\)](#)

Art der Beschäftigung

Kustos / Kustodin

Beschäftigungsangabe

Kustos der archäologischen Bestände

von

1928

bis

1937

Ort der Anstellung

[Frankfurt am Main](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Historisches Museum Frankfurt \(1878-1934, 1945-\)](#)

[Stadtgeschichtliches Museum Frankfurt \(1934-1945\)](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

Beschäftigungsangabe

Das Museum für Heimische Vor- und Frühgeschichte wurde unter Beteiligung Woelckes gegründet, indem die archäologischen Bestände des Historischen Museums ins Dominikanerkloster überführt wurden

von

1937

bis

1942

Ort der Anstellung

[Frankfurt am Main](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Museum für Heimische Vor- und Frühgeschichte \(Frankfurt am Main, 1937-1942\)](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Beteiligung an Grabungen in Bad Vilbel, Praunheim und Heddernheim (Frankfurt am Main)

Ort der Forschung

[Frankfurt am Main](#)

[Bad Vilbel](#)

In Zusammenarbeit mit

[Wolff, Georg \(1845-1929\)](#)

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Ausgrabungen im Niddatal und Frankfurter Stadtwald

von

1927

bis

1929

Ort der Forschung

[Frankfurt am Main](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Historisches Museum Frankfurt \(1878-1934, 1945-\)](#)

Forschungsgegenstand

Gräber

Siedlung

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Beteiligung an einer Grabung in Frankfurt Sossenheim

von

1938

Ort der Forschung

Frankfurt am Main

Forschungseinrichtung (Institution)

Museum für Heimische Vor- und Frühgeschichte (Frankfurt am Main, 1937-1942)

Forschungsgegenstand

Siedlung

Forschungszeitstellung

Römerzeit

Mitgliedschaft

Institution (Mitgliedschaft)

West- und Süddeutscher Verband für Altertumsforschung

Gründung

Art der Gründung

Museum für Heimische Vor- und Frühgeschichte

Ort der Gründung

Frankfurt am Main

Gründungsjahr

1937

Kongressteilnahme

Name

Jahrestagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung (1930 : Bonn)

Art der Tätigkeit

Teilnahme mit Beitrag/Beiträgen

Kongressangabe

Beitrag "Der neue römische Helm von Heddernheim."

Verhältnis zu

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

Drexel, Friedrich (1885-1930)

hat/war

war familiär verbunden mit

Name

[Schönberger, Hans \(1916-2005\)](#)

von

1940

Bemerkungen (Verhältnis)

Schönberger war sein Schwiegersohn.

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Wolff, Georg \(1845-1929\)](#)

Topographische Beziehung

[Frankfurt am Main](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Wolcke hatte als Student an Grabungen von Wolff teilgenommen

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Kutsch, Ferdinand \(1889-1972\)](#)

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-1314

Archivalien (Freitext)

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1917-1939

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-1314>

Kommentar
iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)
[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)
Archiv

Archiv-Nummer
DE-DAI-RGK-A AR-80

Archivalien (Freitext)
Laufende kleine Korrespondenz Prof. Dr. Drexel L-Z, 1928; Korrespondenz mit Drexel, Friedrich, 1 Brief

Archivalien (Online-Ressource)

Link
<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-80>

Kommentar
iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)
[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)
Archiv

Archiv-Nummer
DE-DAI-RGK-A-WSVA

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis
[Woelcke, K. \(1911\). Beiträge zur Geschichte des Tropaions. In Bonner Jahrbücher, 120 \(1911. C. Georgi.](#)

Literaturverweis
[Woelcke, K. 1885- 1962. \(1914\). Dornauszieher-Mädchen. Ein Terrakottafragment aus Nida-Hedderheim. Jahrbuch Des Kaiserlich Deutschen Archäologischen Instituts, 29 \(1914.](#)

Literaturverweis
[Woelcke, K. \(1922\). Bauernkultur und Herrenkultur in vorgeschichtlicher Zeit. Germania, 6 \(1922.](#)

Literaturverweis

[Woelcke, K. \(1930\). Der neue römische Paradehelm aus Heddernheim. Germania, 14 \(1930\).](#)

Literaturverweis

[Woelcke, K. \(1936\). Grabhügel der mittleren Hallstattzeit bei Frankfurt-Schwanheim. Germania, 20 \(1936\).](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Schleiermacher, W. \(1963\). Karl Woelcke. Fundberichte Aus Hessen, 3.1963.](#)

Weitere Informationen**Link**

<https://frankfurter-personenlexikon.de/node/1763>

Kommentar

Weyel, Birgit: Woelcke, Karl. Artikel aus der Frankfurter Biographie (1994/96) in: Frankfurter Personenlexikon (Onlineausgabe).